



Für den guten Zweck Das Musikkorps der Bundeswehr spielte in Gummersbach Seite 32

Wohnhilfen bitten um Hinweise auf Obdachlose

Initiative will Betroffene vor gefährlichen Erfrierungen schützen

VON FLORIAN SAUER

Oberberg. Mit Blick auf die derzeit frostigen Nächte in der Region bitten die Wohnhilfen Oberberg der Diakonie Michaelshoven die Bevölkerung dringend um Hinweise auf wohnungslose Menschen. Wer bei den aktuellen Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt gefährdete Menschen auf der Straße beobachtet, solle umgehend Kontakt zu den Beratungsbüros der Wohnhilfen aufnehmen. Wilfried Fenner, Leiter des Regionalteams Mitte der Wohnhilfen, verspricht, dass jeder gemeldete Fall bearbeitet und nach schnellen Lösungen gesucht wird. Tatsächlich lebten auch in ländlichen Regionen wie dem Oberbergischen Menschen auf der Straße.

Außerdem betont Fenner: „Die kalten Wintertage können für wohnungslose Menschen lebensgefährlich sein.“ Häufig erkenne man Betroffene daran, dass sie mehrere Taschen, Rucksäcke oder einen Schlafsack mit sich führen. Auch auf Menschen, die an Hauseingängen, am Bahnhof oder an Bushaltestellen schlafen, sollte man aufmerksam werden. Gleiches gelte auch für Personen, die man regelmäßig immer draußen antreffe.

Drei Anlaufstellen im Kreis

Die Wohnhilfen Oberberg unterhalten drei Beratungsbüros im Oberbergischen: Hinweise aus den Kommunen Wipperfurth, Lindlar, Hückeswagen und Radevormwald gehen an die Telefonnummer (0 22 67) 6 55 77 50, für Beobachtungen aus Gummersbach, Engelskirchen, Marienheide und Bergneustadt ist das Notteléfono mit der Nummer (0 22 61) 96 90 60 geschaltet. Wer in Waldbröl, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl oder Morsbach einen obdachlosen Menschen sieht, sollte die (0 22 91) 80 85 00 wählen.

Außerhalb der Öffnungszeiten ihrer Beratungsbüros empfehlen die Wohnhilfen, den Kontakt zum zuständigen Ordnungsamt oder der Polizei zu suchen. Denn an kalten Tagen und in frostigen Nächten, also bei Gefahr für Leib und Leben der Wohnungslosen, bestehe die Verpflichtung der Behörden zur Unterbringung, erklärt Wilfried Fenner. Bei bereits erkennbar akuter gesundheitlicher Gefährdung sollten Bürgerinnen und Bürger auch nicht zögern und den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 alarmieren.

War der Angreifer schuldunfähig?

Interview mit dem Sprecher der Kölner Staatsanwaltschaft zu den Schüssen in Gummersbach – Sachverständige beauftragt



Foto: dpa

Gut 14 Tage nach den Schüssen der Polizei auf einen mit einem Messer bewaffneten Angreifer in Gummersbach sprach Andreas Arnold mit Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer (Foto) über dem aktuellen Stand des Ermittlungsverfahrens.

Herr Bremer, gibt es rund 14 Tage nach den Vorfällen in der Gummersbacher Fußgängerzone im Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft gegen den 30 Jahre alten Angreifer einen neuen Sachstand?

Die Polizei hat zwischenzeitlich die Zeugenvernehmungen, Spuren- und Videoauswertungen weiter vorangetrieben. Darüber hinaus hat die Staatsanwaltschaft eine psychiatrische Sachverständige mit der Untersuchung des Beschuldigten zu der Frage, ob dieser zur Tatzeit schuldunfähig oder zumindest vermindert schuldunfähig gewesen sein könnte, beauftragt.

Zuletzt war der Sachstand der, dass Sie nicht wegen eines versuchten Tötungsdeliktes ermitteln. Bleibt es aktuell dabei?

Der gegen den Beschuldigten ergangene Haftbefehl stützt sich weiterhin auf die Vorwürfe des schweren räuberischen Diebstahls, des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte in einem besonders schweren Fall und auf gefährliche Körperverletzung.

In der Öffentlichkeit glaubt man zu wissen, dass der Mann

Deutsch-Marokkaner ist, die Staatsanwaltschaft hatte von einem Deutschen gesprochen. Warum konkretisieren Sie zum jetzigen Zeitpunkt des Ermittlungsverfahrens die Angaben zur Person nicht weiter? Nicht nur in den sozialen Medien wird ein System dahinter vermutet.

Nach Aktenlage besitzt der Beschuldigte ausschließlich die deutsche Staatsbürgerschaft, weswegen es hierzu nichts weiter zu konkretisieren gibt.

Wie handhabt die Staatsanwaltschaft Köln grundsätzlich Medienauskünfte zur Ausländereigenschaft und zum Vorleben Beschuldigter?

Die Staatsanwaltschaft muss sich bei Medienauskünften zunächst an den Vorgaben des Landespressegesetzes NRW orientieren und deshalb in jedem Einzelfall abwägen, ob das öffentliche Interesse an der Auskunftserteilung überwiegt oder der Schutz von Persönlichkeitsrechten Beschuldigter auch mit Blick auf die bis zur Rechtskraft eines Urteils geltende Unschuldsvermutung vorgeht. In einem Ermittlungsverfahren – bei dem gerade zu Beginn oft noch vieles unklar ist – ist die Staatsanwaltschaft also aus gutem Grund sehr zurückhaltend mit Informationen zur Person und zum Vorleben eines Beschuldigten.

Wann würden Sie davon abweichen?
Wenn die Benennung der Auslän-

dereigenschaft allerdings notwendig für das Verständnis des Falles in der Öffentlichkeit ist, zum Beispiel wenn es sich um einen sogenannten Ehrenmord handelt oder Straftaten Auslandsbezug haben, etwa bei einer Entführung eines Kindes in sein Geburtsland, wird die Staatsanwaltschaft auch entsprechende Auskünfte erteilen können. In einer späteren Gerichtsverhandlung beleuchtet das Gericht, sofern entsprechende Erkenntnisse vorliegen, das Vorleben – Herkunft, Werdegang, Erkrankungen, etwaige Vorstrafen – eines Angeklagten im Übrigen eingehend, um sich ein genaues Bild von der Person machen zu können. Dies geschieht bei Erwachsenen nach dem Willen des Gesetzes – von Ausnahmen abgesehen – in öffentlicher Hauptverhandlung. Jeder Interessierte kann also gerne im Zuschauerraum des Gerichtssaals Platz nehmen und sich informieren – auch zum Vorleben eines Angeklagten. Mit den in sozialen Medien offenbar häufiger erhobenen Vorwürfen der Vertuschung kann ich daher gar nichts anfangen. Sie sind schlicht falsch.

Die Staatsanwaltschaft hat am Freitag vor einer Woche beim Landgericht Köln einen Haftbefehl erwirkt, als der Mann noch im Krankenhaus war. Ist er dort noch immer?

Der Beschuldigte ist zwischenzeitlich in ein Justizvollzugskrankenhaus verlegt worden, wo er weiterhin ärztlich behandelt werden muss.

Kurz nach dem Vorfall haben Sie berichtet, dass bei dem 30-Jährigen, wie in solchen Fällen üblich, eine Blutprobe genommen wurde. Wann kommt das Ergebnis?
Das beim rechtsmedizinischen Institut in Köln in Auftrag gegebene chemisch-toxikologische Gutachten liegt noch nicht vor. Dies kann erfahrungsgemäß noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Wie lange werden Ihre Ermittlungen noch dauern?
Das lässt sich im Moment noch nicht abschätzen. Da der Beschuldigte sich in Untersuchungshaft befindet, ist aber besondere Eile bei den Ermittlungen geboten.

Wie ist danach der übliche Weg mit Blick auf Anklageerhebung und deren Zulassung bei Gericht?
Nach Eingang der Akten bei Gericht wird dem Angeschuldigten die Anklageschrift zugestellt und ihm eine Frist zur Stellungnahme eingeräumt. Anschließend prüft das Gericht, ob es die Auffassung der Staatsanwaltschaft bei der Bewertung des Falles teilt. Falls ja, lässt es die Anklage zur Hauptverhandlung zu, eröffnet das Hauptverfahren und setzt Verhandlungstermine an. Zwischen dem Eingang der Akten bei Gericht und dem Beginn der Hauptverhandlung vergehen in der Regel mehrere Monate. Haftsachen müssen die Gerichte wegen des sogenannten Haftbeschleunigungsgrundsatzes aber natürlich vorrangig bearbeiten.

GUTEN MORGEN!

Maniküre mit Ansage

Meine Frau geht einmal im Monat zur Maniküre. Seit sie das tut, trägt sie der Jahreszeit angepasste bunte Fingernägel und ist jedes Mal aufs Neue begeistert. Allerdings hat sie festgestellt, dass sie mit ihren Wünschen bei der Fachfrau nicht immer landen kann. Als wir zu einer Hochzeit eingeladen waren, hoffte sie auf Rot, bekam aber nach klarer Ansage den French-Look verpasst. Das sei eleganter

BERGAUF, BERGAB

zum Kleid, wurde ihr erklärt, und meine Frau gab zu, dass das auch so stimmte.

Als wir wiederum im September nach Paris wollten, fragte meine Frau nach etwas herbstlich Farbigem wie einem dunklen Gelb oder Grün. Und wieder schüttelte ihre Nageldesignerin den Kopf. Diesmal beharrte sie auf klassischem Rot. Etwas anderes komme für eine Stadt wie Paris nun wirklich absolut nicht in Frage! Es wurde Rot, meine Frau fand's gut. Im Dezember hat sie ihren nächsten Termin, und ich muss ja zugeben, ich bin schon sehr gespannt, was die Kosmetikerin sich für sie als adäquate Farbe für Weihnachten ausgedacht hat. Meine Frau wird es wohl noch einmal mit dem Wunsch nach Dunkelgrün versuchen. Wir werden sehen.

Führerschein einkassiert

Piene. Nachdem er mit seinem Wagen in einen Sattelaufleger krachte, hat ein Autofahrer (48) seinen Führerschein abgeben müssen. Laut Polizei schlug ein Drogenvorfall an.

Der Hagerer war am Dienstag um 17.30 Uhr auf den Beustenbachstraße in der Gummersbacher Ortschaft Piene unterwegs, als vor ihm der Sattelaufleger quer auf der Fahrbahn stand, um in einer Firmeneinfahrt zu rangieren. Der 48-Jährige erkannte die Gefahr zu spät. Bei der Unfallaufnahme bemerkten Polizisten Anzeichen auf den Einfluss von Betäubungsmitteln. (ag)

Vermisster ist wohlauf

Wiehl. Der seit vergangenen Freitag als vermisst gemeldete 20-Jährige aus Wiehl ist wohlauf. Wie die Polizei berichtet, sei der junge Mann von Beamten angetroffen worden. Details nennt die Polizei auch auf Nachfrage nicht. (r)

grün erleben GARTENCENTER
BERGERHOFF
www.gartencenter-bergerhoff.de

Gartencenter Bergerhoff GmbH
Am Blumenhof 1
51674 Wiehl-Alperbrück
Tel.: 0 22 62/58 15

20%
auf alle
Kerzen

nur gültig von
Fr. 1.12.
bis So. 3.12.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr
So. 11.00 - 16.00 Uhr

Angebote solange der Vorrat reicht.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Gültig ab sofort.

Erleben Sie jetzt unsere WEIHNACHTSWELT



Frisch geschlagene Nordmann-tannen aus der Region
bis 2 m
ab **19,99€**

Bund 2,99€
Stück 1,99€
MINT-WEIHNACHTSSTERN
EUPHORBIA PULCHERRIMA
1 Braktee | verschiedene Farben | Topf-Ø 6 cm

NORDMANN- / SILBERTANNE-HANDBUND
z. B. NOBILIS | ABIES
Verschiedene Sorten, z.B. Silber-Tanne und Nordmantanne

Sonntag, den 3.12.

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

Sonntags ab 12.00 Uhr ab 14.00 Uhr

Erbensuppe Portion 5€ frische Waffeln vom AWO Kindergarten in Nümbrecht

Sonntags-Gutschein

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an dem Termin eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden. Gartencenter Bergerhoff GmbH